



NOTIZ VON

Alexander Jacob Bodmer

SCHNELLDAMPFER "ELBE"

Die unten gezeigte Notiz stammt aus dem Seefahrtsbuch von Alexander Jacob Bodmer. Er war 1887 auf der ELBE nach New York gefahren und Kapitän Kurt von Gössel kannte er von seiner Fahrzeit auf der SACHSEN nach Ostasien im Jahr 1889.

Die ELBE war der erste Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd in Bremen und wurde 1881 in Glasgow gebaut. Nach modernsten Grundsätzen der damaligen Zeit konstruiert, mass der Dampfer 4510 BRT, hatte eine Länge von 127,5 Metern und erreichte eine Geschwindigkeit von 16 Knoten. Mit dem Zwischendeck bot er Platz für ungefähr 1100 Passagiere. Die ELBE wurde auf der Linie von Bremerhaven nach New York eingesetzt.

Am frühen Morgen des 30. Januar 1895 befand sie sich auf der Fahrt nach New York vor der holländischen Küste. Der kleine englische Frachter CRATHIE auf dem Weg von Rotterdam nach Aberdeen, traf die ELBE voll auf ihrer Backbordseite, sie versank innerhalb von nur 20 Minuten. Die CRATHIE setzte ihre Reise fort, nur 20 Menschen überlebten das Unglück.

Wer diese Notiz verfasst hat entzieht sich unserer Kenntnis, es scheint jedoch eine Frau gewesen zu sein, beschreibt sie doch Kapitän von Gössel als "ein Bild schöner Mann". Im Internet kann man die Geschichte dieser Katastrophe mit vielen Einzelheiten nachlesen.

Der Pssagierdampfer Elbe wurde von dem engl. Dampfer Erathie" am 30 Jandar morgens zwischen 5 - 6 uhr kurz vor dem Enlg. Kanal gerammt. Dabei kamen^V195 Passagieren und 181 Mann Besatzung, nur 20 Persohnen mit dem Leben davon. Arunter ein einieges Frauenzimmer. Das traurigste von allem war noch, das sich der englische Dampfer nicht einmal um die Überlebenden bekümmert, sondern hatte sich aus dem Staub gemacht. Der Kapitän von Goesel, ein Bild schöner Mann und zuverlässiger Kapitän hat dabei den ehrendot gefunden.

